





Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Einsegnung unseres Sohnes **Eduard** sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

**Eduard Schild und Frau.**

Für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen zur Einsegnung unserer Tochter **Margarete** sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

**Hermann Theer und Frau**

#### Statt Karten

Für die vielen Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anlässlich der Einsegnung unseres Sohnes **Carl** sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

**Carl Pfeil und Frau**

Für die vielen Zeichen der Teilnahme an der Einsegnung unserer **Marianne** danken wir von Herzen.

**Paul Dieße und Frau**

Zum Osterfest  
empfehle prima

**Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch**

Kasseler Rippepeer  
Kaiserjagdwurst, Mortadella, Bodwurst  
Wiener Würstchen, Breslauer

**Richard Krausemann**

Empfehle prima

**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**

Kasseler Rippepeer  
Irische Bratwurst und Sülze  
H. Bockwurst - Würstchen - Breslauer  
Kaiserjagdwurst - rohen und gekochten Schinken  
**Ernst Bachmann**

Zu den Feiertagen  
empfehle prima

**Kalb- und Schweinefleisch**

Kasseler Rippepeer  
rohen und gefochten Schinken  
Mortadella, Kaiserjagdwurst  
Bodwurst und Würstchen  
**Ernst Böser**

Empfehle  
täglich frisch

**la Fettbündlinge**  
ger. Schellfisch  
ger. Lachsringe  
ger. Lachs  
Sprossen

ferner  
**prima Matjesheringe**  
und Speiseeindl  
**Reinh. Hartmann**

**Bruteier**

gibt ab von weißen Am. Leghornhennen Leistungsstamm und gute Winterleger Durchschnittsleistung im Januar 18 Eier pro Henne.  
**A. Schulze, Dorfhäuser, Gommio**

Ehrliches, fleißiges  
**Mädchen**

mit elterlicher Verbindung zum 1. oder 15. April gesucht.  
**Otto Jänike, Reinharz**

**Ob- und Kuchenäpfel**  
Weintrauben, Bananen  
Apfelsinen, Mandarinen  
Zitronen

**Pa. Tomaten**

Grün-  
Rot-  
Weiß-  
Birring-  
Rosen-  
Blumen-

**Kohl**

Mohrrüben, Kohlrüben  
Rettiche, Meerrettich, Zwiebeln, Suppengrün, Sellerie  
Stedzwiebeln  
empfehle laufend

**Otto Duingue, Kreuzstr. 15**

**Ringäpfel,**

**Aprikosen,**

**Mischobst,**

**Pflaumen,**

**Konserven,**

**Blaumohn**

**E. G. Weil**

empfehle

**NSU-Motorrad**

äußerst preiswert zu verkaufen

**Leipzigerstraße 39**

Ein harter

**Zughund**

zu verkaufen

**Reinhold Schäfer, Pratau**

**Äpfel, Apfelsinen, Bananen**  
Mandarinen, Zitronen, Erdnüsse

Blumen-  
Grün-  
Rot-  
Rosen-  
Weiß-  
Wirsing-

**Kohl**

Kohl-  
Mohr-  
Rote  
Sellerie, Suppengrün  
Meerrettich, Rettiche

**Rüben**

**Ab Sonnabend Tomaten**

**Bündlinge — Heringe — faure Heringe**

Bratheringe in 1 und 4 Ltr.-Dosen  
Kollmöpfe " 1 " 4 " "  
Sardinen " 1 Ltr.-Dosen "  
Sering in Gelsee " 1 " "  
Bismartheringe " 1 " "

sowie sämtliche Backwaren, Kaffee, Kolonialwaren usw.  
empfehle in reichhaltiger Auswahl  
**Friedr. Reinecke, Lebensmittelgeschäft**

Für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke zur Einsegnung unseres Neffen **Emil Geist** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

**Karl Schade und Frau.**

Allen denen, die uns zur Einsegnung unserer Tochter **Martha** durch Blumen, Geschenke und Karten erfreuten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank

**Albert Kühne und Frau.**

Für die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich der Einsegnung unserer Tochter **Margarete** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

**Otto Heinrich und Frau Rotta.**

**Herzlichsten Dank**  
für die vielen Ehrungen, welche uns zur Einsegnung unserer Tochter **Ebertine** zuteil wurden.

**Wilhelm Lehmann u. Frau, Gommio.**

Für die in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten zur Einsegnung ihrer Tochter **Frieda** dankt herzlich

**Anna Weber**

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke zur Einsegnung unserer Tochter **Erna** sagen wir unseren herzlichsten Dank.

**Karl Burchardt und Frau**

Für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke zur Einsegnung unseres Sohnes **Ernst**, danken wir herzlichst.

**E. Krüger und Frau**

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Einsegnung ihrer Tochter **Anna** danken herzlichst

**Andreas Mayer und Frau**

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Einsegnung meiner Tochter **Elisabeth** sage ich allen herzlichsten Dank.

**Frau Frieda Steinig, Reuden**

**Statt Karten**  
Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Einsegnung unseres Sohnes **Berhard** danken wir herzlichst.

**Familie Heinrich Strake.**

**Rotta, den 21. März 1929.**

Für die uns anlässlich der Einsegnung unserer Tochter **Edith** dargebrachten Glück- und Segenswünsche und sonstigen Ehrungen sagen wir herzlichsten Dank.

**Alwin Krüger u. Frau**

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke, die uns zur Einsegnung unserer Tochter **Ilse** zuteil wurden, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

**Ernst Pohle und Frau**

Für die vielen Geschenke und Gratulationen, welche mir zur Einsegnung meines Sohnes **Alfred** zuteil wurden, sage ich hierdurch herzlichsten Dank.

**Frau Wilhelmine Töpfer, Reuden**

Allen denen, die uns zur Einsegnung unseres Sohnes **Helmut** durch Blumen, Geschenke und Karten erfreuten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank

**Eduard Pannier und Frau**

**Statt Karten**  
Für die uns anlässlich der Einsegnung unserer Tochter **Elsa** erwiesenen Aufmerksamkeiten und dargebrachten Geschenke sagen wir herzlichsten Dank.

**Ernst Steinig und Frau, Gniest.**

**Herzlichen Dank**  
für die in so überreichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten zur Einsegnung unserer Tochter **Charlotte**.

**Otto Nischke und Frau**  
Kemberg, Palmarum 1929.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns zu unserer Vermählung dargebracht wurden, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

**Kemberg, im März 1929.**

**Bruno Töpfer und Frau**  
Luife geb. Geit

# Hotel „Blauer Hecht“

Am 2. Osterfeiertag, abends 8 Uhr

## Gastspiel des Stadttheaters Wittenberg

Letzte Vorstellung der Winterpielzeit 1928/29  
Der große Erfolg der diesjährigen Saison

### Junggesellen-Steuer

Operettenquartett in 3 Akten von Cornelius und Klingner  
Spielleitung: Spielleiter Curt Preiß  
Musikalische Leitung: Direktor Richard Arnold  
Preise der Plätze: Sperrig (num.) 2.—Rm., 1. Platz (num.) 1,50 Rm., 2. Platz 1.—Rm., Galerie 60 Pf. **Vorverkauf** bei **Richard Arnold**, Buchdruckerei, Leipziger Straße

Nach der Vorstellung: **Tanzkränzchen**

**Kleinfalberschützen-Verein, Kemberg**  
Wir veranstalten auf unserm Schießstand (Weinbergstraße) ein

## großes Preisschießen

1. Preis: Eine Standuhr im Werte von 140 RM.  
2. Preis: Ein Ofenrohr, 3. Preis: Eine Sportbüchse  
4. Preis: Eine Flurgarderobe, 5. Preis: Ein Korbstuhl (Paddigrohr) und weitere 20 Preise

**Beginn am 1. Osterfeiertag, mittags 1 Uhr**  
Fortsetzung am 2. Feiertag und folgende Sonntage.  
Einlage beträgt einschließlich Patronen u. Steuer 55 Pf.  
Wir laden hiermit Freunde und Gönner des Schießsports auf das herzlichste ein.

**Der Vorstand**

**Automobil- u. Motorradklub Kemberg und Umgegend**  
**Karfreitag**, den 29. März  
**Anfahrt nach Zahna.**  
Abfahrt mittags 1 Uhr vom Hotel Palmbaum  
Um recht rege Beteiligung bittet  
**Der Vorstand.**

**Krieger- und Landwehr-Verein**  
Sonnabend, den 30. März, abends 7/9 Uhr bei Kamerad Ottensmann  
**Monats-Versammlung**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**Waldhaus Niemitz**  
**Morgen Donnerstag**  
**Schlachte-Fest**  
Um gütigen Zuspruch bittet  
**Der Vorstand**

**Ateritz**  
Freitag, den 29. März, von nachmittags 2 Uhr an  
**Preis-Stat**  
wozu freundlichst einladet  
**Gersbeck**

# Schützenhaus

## Festprogramm für die Oster-Feiertage:

1. Osterfeiertag

Nachmittags ab 4 Uhr: **Kaffee-Konzert**  
abends pünktlich um halb 9 Uhr: Die grosse Film-Premiere

Der größte und schönste Ufa-Film des Jahres.  
Der Film, der die Welt erobert!

Süß und stark wie edler Tokayer, wild und behexend wie der feurige Czardas, leidvoll und freudvoll wie verströmende Zigeunerweisen.

## Ungarische Rhapsodie

Nach den uralten, sich von Generation zu Generation vererbenden Melodien Ungarns schuf der Meister der Töne, Franz Liszt, seine unsterbliche „Ungarische Rhapsodie“. Der Inbegriff ungarischer Seele, Temperaments und Landschaft ist hier im Film aus Lust und Schmerz, Jubel, Freude und Kummer zu jenem beglückenden Ganzen verschmolzen, von dem die gesamte Presse begeistert schrieb:

Dieser Film wird ausnahmslos gross, stark und mächtig wirken von einem Ende des Erdballs bis zum andern.

Hierzu das erstklassige Beiprogramm! Erstklassige Musikbegleitung  
**Als Einlage** bringen wir auf einem von Herrn Otto Leibnitz freundlichst zur Verfügung gestellten Columbia-Apparat die unsterbliche „Ungar. Rhapsodie“ in Orchestermusik

Am 2. Osterfeiertag, von nachmittags 4 Uhr an

## Grosser Festball

Flotte Ballmusik

Stimmung wie immer

## Oster-Postkarten

empfehlen in reicher Auswahl

Richard Arnold, Buchhdlg.

## Poetzsch-Kaffee

zum Osterfest

frisch eingetroffen in Kemberg bei  
**Wwe. Wilh. Becker, Kolonialw., Wittenbergerstr. 19**

# Hotel Blauer Hecht

Am Sonnabend und am 1. Osterfeiertag, abends halb 9 Uhr

startet der erste Douglas Fairbanks-Film der diesjährigen Saison, der seinerzeit in New York unter Beteiligung von Zehntausenden und mit persönlicher Anwesenheit von Mary Pickford, Charlie Chaplin und Douglas Fairbanks uraufgeführt wurde.

## Der vierte Musketier

Ein prunkvoller Abenteuerfilm nach dem weltberühmten Roman von Alexander Dumas.  
Regie: Fred Niblo (Regisseur von „Ben Hur“)

In der Titelfolle:

### Douglas Fairbanks

In weiteren Rollen

**Adolphe Menjou — Barbara La Marr — George Siegmann**  
**Marguerite de la Motte — Walt Whitmann u. a.**

Ein Lächeln auf seinem Gesicht, die Freude in seinen Augen und Liebe in seinem Herzen, das ist Douglas Fairbanks

fechtend, springend und waghalsige Sensationen ausführend — so wie wir ihn lieben.  
Ein ausgezeichnete Film, der turmhoch über Aehnlichem steht!  
Douglas Fairbanks sehen, heisst das Leben lieben.

### Gutgewähltes Beiprogramm

Am 1. Osterfeiertag nachm. 3 Uhr: **Kinder-Vorstellung**

Am 2. Osterfeiertag, abends 8 Uhr

**Gastspiel des Wittenberger Stadttheaters**  
mit anschliessendem Ball

## „WALDFLORA“

Die bekanntesten giftigen Blüten- und Kräuterpflanzen. **Kein Tee!**

- Gicht, Reissen, Rheuma, Ischias, Artervercalcung, Pickeln, Geschwüren, Hautausschlag, Flechten, offene Beinen, Kopfschmerzen, Abspannung, Blutrreinigung . . . . . Nr. 0
- Zoserkrankheit . . . . . Nr. 1
- Blasenleiden . . . . . Nr. 3
- Nierenleiden . . . . . Nr. 4
- Leuzenleiden, Asthma . . . . . Nr. 5
- Gallensteine . . . . . Nr. 6
- Magen- und Darmleiden . . . . . Nr. 8
- Nerven- und Herzerkrankungen . . . . . Nr. 9
- Stuhl-Störungen . . . . . Nr. 10

Ärztlich empfohlen. Alle wirksamen Stoffe, die durch Kochen und Äußerlich verloren gehen, bleiben erhalten. Daher unüberborene Wirkungen! Nur für vier Wochen nur 3.—RM.  
Illustrierte 48 Seiten Broschüre in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern kostenlos!  
Georg Rich. Pflug & Co., Gera (Thür.)

## Herren-Anzüge

## Knaben-Anzüge

## Kübler-Strickanzüge

zum Osterfest besonders preiswert

## August Schulze





# Kemnitzer Zeitung

vormals General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Erscheint wöchentlich dreimal: Montag, Mittwoch und Freitag abends mit dem Datum des folgenden Tages, / Wöchentliche Beilagen: „Landmanns Sonntagsblatt“ und „Illustriertes Unterhaltungsblatt“. / Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25 M., durch Boten ins Haus gebracht in Kemberg 1,35 M., in den Landorten 1,40 M., durch die Post 1,45 M. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung, Streik usw. ersicht jeder Anspruch auf Lieferung bzw. Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreis: Die 5gespaltene Pofteifeile oder deren Raum 15 Pfg., die 3gespaltene Reklameseite 40 Pfg. / Zusatzaufgabe 50 Pfg. / für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für tägliche Wiederholungen unendlich geschriebener oder durch Fernsprecher abgegebener Anzeigen wird besonderer Garantie übernommen. / Beilagengebühr: 10,— M., das Laufen, zuzüglich Postgebühr. / Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg, das Amtsgericht und verschiedene Gemeinden

Nr. 38

Donnerstag, den 28. März 1929

31. Jahrg.

Sonnabend, den 30. März, von 18 Uhr an wird am Ausgange der Wittenbergerstraße

## Bösch-Erde

verkauft.  
Kemberg, den 27. März 1929.  
Der Magistrat.

## Neues in Kürze.

- \* Der neue 4800-Tonnen-Dampfer „Gussow“, der im August in Dienst gestellt werden sollte, ist das Opfer eines Riesenfeuers geworden. Der Brand lief großes Unheil herauf.
- \* Der Reichspräsident hat dem scheidenden Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simons mit einem besonderen Schreiben für seine Verdienste gedankt.
- \* Die Nachschicht über die Barfies Reparationsverhandlungen lautet jetzt viel pessimistischer. Die offizielle Erklärung der Barfies-Regierung ist noch nicht erschienen.

colorchecker CLASSIC

100 mm

Dr. ...

Sehr verehrter Herr Reichsgerichtspräsident!

Auf Ihren Wunsch scheidet Sie nach einer 45jährigen Dienstzeit aus dem Amte. Sie blieben auf einer Laufbahn zurück, wie sie nur wenigen beschieden ist. ...

Empfangen Sie hiermit meinen tiefempfundenen Dank! Als ein Zeichen dieses Dankes bitte ich Sie, das Bildnis anzunehmen, das ich Ihnen beifolgend ausgeben lassen werde. ...

## Ausschuß genehmigt Steuernotverordnungen.

Mit 15 gegen 14 Stimmen.

Der ständige Ausschuß des Preussischen Landtages hat die von der Regierung erlassenen Notverordnungen über die Verlängerung der Hauszinssteuer und über die Grund- und Erbschaftsteuer mit 15 gegen 14 Stimmen genehmigt. ...

Von den Deutschnationalen wird verlangt worden, daß die Notverordnungen höchstens für ein Vierteljahr Geltung

haben dürfen. Darüber hinaus wurde angekündigt, daß man wegen dieser Notverordnungen erneut den Staatsrat einberufen werde, da die Bestimmungen nicht dem Staatsrat vorgelegen hätten.

Finanzminister Dr. Hülfer-Wischoff erklärte, die Rechtmäßigkeit der Form der Notverordnung sei durch das Urteil des Staatsgerichtshofs vom Jahre 1925 geklärt. Der Regierung werde zur Pflicht gemacht, die für die ordnungsgemäße Verwaltung des Landes und der Gemeinden notwendigen Mittel zu beschaffen. ...

## Brief Hugenbergs an Amerika

„Hüter der Kultur“

Berlin, 25. März. Durch Veröffentlichung verschiedener Blätter ist in der deutschen Presse jetzt ein Brief bekannt geworden, den der Führer der Deutschnationalen, Dr. Hugenberg, an sämtliche amerikanischen Senatoren, Abgeordnete, Politiker und andere beachtliche Persönlichkeiten geschrieben hat. ...

Die Verhandlungen über eine endgültige Regelung des deutschen Kriegsschulden geben hervorragenden Mitgliedern des amerikanischen Volkes Gelegenheit, ihre gewichtige Stimme im Sinne einer endlichen Beilegung der Welt in die Waagschale zu werfen. ...

Die äußeren und inneren Feinde des deutschen Volkes behaupten noch immer, Deutschland sei insbesondere seine rechts- und linksgerichteten Feinde hätten den Krieg verschuldet. Die neue Weltkarte zeigt aber, daß die Schuldigen nicht die Deutschen sind, sondern die Siegermächte. ...

Nur die Anleihen, die Deutschland — in der Hauptsache von Amerika — gemacht wurden, ermöglichen die Zahlungen der Tribute an die Alliierten. Zur Zeit also zahlen die Amerikaner die Tributleistungen Deutschlands. ...

Die Deutschnationale Volkspartei will eine vernünftige und gerechte Lösung der Erbittungen. Die Revision als Grundlage für den Kampf unangenehm, dann bricht das Chaos über Deutschland und damit über Europa herein. ...

Die Deutschnationalen lehnen daher einen Pakt mit den Sozialisten ab. Der Sozialismus ist die Wurfsack des Bolschewismus. Die Deutschnationalen sind jedoch das einzige Volkswort gegen das Chaos.

Nachdem man uns durch eine unvernünftige Regelung der Erbittungen den Kampf unangenehm, dann bricht das Chaos über Deutschland und damit über Europa herein. ...

„Anerke Sade ist Care Sade.“

Je nach der politischen Einstellung hat der Brief Hugenbergs in den deutschen Zeitungen lebhaften Widerspruch oder auch scharfe Ablehnung erfahren.

Sitzung des Reichskabinetts. Berlin, 26. März. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett verabschiedete in seiner heutigen (Montag-)Sitzung den Entwurf eines Einführungsgegesetzes zum Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuch und zum Strafvollzugsgegesetz. ...

## Polnische Invasion in Danzig.

Oz. Gegenwärtig findet in der Technischen Hochschule in Berlin eine Danzig-Ausstellung statt, die in der nächsten Zeit auch nach verschiedenen anderen deutschen Städten kommen wird. ...

Niemand wird in Danzig die Gefahr verkennen, die für das Deutschland Danzigs in dieser Politik liegt. Einem bedenklichen Angriff ist bedeutend leichter zu begegnen, als einer Politik des Wolfes im Schafspelz. ...

Auf wirtschaftlichem Gebiet ist der Einfluß der polnischen Politik am deutlichsten erkennbar. Polen strebt danach, zunächst eine Gleichartigkeit der wirtschaftlichen Konstruktion Danzigs mit der Polens herbeizuführen. ...

Es ist durchaus im Rahmen dieser Politik, daß die nationale Selbständigkeit Danzigs und die Wahrung seines kulturellen Eigenart von amtlichen polnischen Stellen immer wieder anerkannt wird. ...

Bekanntlich besteht die Bestimmung, daß bei Streitigkeiten im Außenverkehr möglichst die Vertreter der Angehörigen Danzigs und polnischer Nationalität herbeigeführt werden soll. ...

Der Abwehrkampf von Danziger Seite kann sich zunächst nur darauf erwidern, immer wieder während die Stimme zu erheben und den Zusammenstoß mit dem Mutterland immer enger zu gestalten. ...

Am 12. Mai Neuwahlen in Sachsen. Dresden, 27. März. Das Gesamtministerium hat beschlossen, die Neuwahlen zum Landtag am 12. Mai 1929 stattfinden zu lassen.